



Amtsblatt

der

Stadt Wien



Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

Schriftleitung und Verwaltung:
1. Rathaus, Stiege
Fernsprecher
Rathaus, Klappe

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 120.000 K
ganzjährig 240.000 K
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 2500 K bei
der Schriftleitung.

Nr. 62.

Samstag 2. August 1924.

Jahrgang XXXIII.

Inhalt. Sitzungsberichte: Stadtsenat vom 15. Juli — Ausschuß für technische Angelegenheiten vom 9. Juli. — Bezirksvertretungen: Leopoldstadt vom 6. Juni, Margareten vom 2. Juni. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsbüro. — Baubewegung vom 30. Juli bis 1. August. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Stadtsenat. Bericht

über die Sitzung vom 15. Juli 1924.

Vorsitzende: Bgm. Seiß.

Anwesende: VB. Hof, die StRr. Breitner, Kofrda, Kunzschat, Richter, Siegel, Speiser und Weber, ferner Mag. Dior, Dr. Hartl.

Entschuldigt: Prof. Dr. Tandler.

Beurlaubt: Die StRr. Dr. Alma Moklo und Rumelhardt.

Schriftführer: Bw. Ob. Radr. Feiler.

Berichterstatter StRr. Breitner:

(P. B. 1890, G.W., 3015.) Für den Ableseabschnitt vom 16. bis 31. Juli 1924 wird der Gaspreis unverändert mit 1900 K per Kubikmeter festgesetzt. (Gemäß § 102 G.-B.)

(P. B. 1888, G.W. 111.) Für den in der Zeit vom 16. bis 31. Juli 1924 bei sechswochentlichem Verbrauch und für den in der Zeit vom 16. bis 23. Juli 1924 bei dreiwöchentlichem Verbrauch abgelesenen Verbrauch wird der Strompreis für Licht mit 520 K und für Kraft mit 280 K für je eine Peltowattstunde festgesetzt. (Gemäß § 102 G.-B.)

(P. B. 1882, G.W. 8953.) Der Bericht der Direktion der städtischen Elektrizitätswerke über die Beendigung des Abbaues der Pauschalanlagen, nach welchem die bisher pauschalisierten Strombezugsanlagen nunmehr alle mit Elektrizitätszählern versehen worden sind, wird zur Kenntnis genommen.

(P. B. 1880, Str.B. 1591.) Die gänzliche Auflassung des Marktzuges für Gemüsebeförderung von Ragnan zu den Märkten und Grünwarengeschäften des 16., 17. und 18. Bezirkes wird genehmigt. (Gemäß § 102 G.-B.)

(P. B. 1831, Str.B. 4577.) Der Antrag der Direktion der städtischen Straßenbahnen bezüglich dreier Ansuchen um Fahrpreisbegünstigungen auf den städtischen Straßenbahnen wird genehmigt.

(P. B. 1841, M. Abt. 4, 1023.) Dem Verlaufe der anlässlich der Neuemission von 5000 Stück junger Aktien der Aktiengesellschaft der Wiener Ziegelwerke auf den Aktienbesitz der Gemeinde Wien entfallenden 2500 Bezugsrechte wird zugestimmt. (Gemäß § 102 G.-B.)

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den zeitlichen Ruhestand versetzt:

(P. B. 1876, M. Abt. 2, 8219) definitivem Irrenpfleger Josef Stockinger;

(P. B. 1875, M. Abt. 2, 10014) Gartenarbeiter Josef Maszaril;

(P. B. 1874, M. Abt. 2, 8891) Kanzleioberoffizial Josef Dober;

(P. B. 1867, Str.B., 9/2) Beamtin der städtischen Straßenbahnen Offizial Ida Kriesch.

(P. B. 1873, M. Abt. 2, 9104.) Die Stadtsenatsbeschlüsse vom 17. Juni 1924, P. B. 1521 und 1523, mit welchen der Oberstadtbaurat Ing. Wilhelm Popovic und der Stadtbaurat Ing. Vinzenz Heinz in den bleibenden Ruhestand versetzt wurden, werden dahin ergänzt, daß den beiden genannten Beamten für ihre langjährige sehr verdienstvolle Tätigkeit der Dank und die Anerkennung des Stadtsenates ausgesprochen wird.

(P. B. 1879, M. D. 5179.) Die Dienstesentfagung der definitiven Telephonistin Therese Wamsfer mit Wirksamkeit ab 1. August 1924 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Die nachstehend genannten Angestellten werden antragsgemäß in den bleibenden Ruhestand versetzt:

(P. B. 1868, M. Abt. 2, 996) Offizial Paul Rischer;

(P. B. 1869, M. Abt. 2, 9656) Hauptkassenbibliotheksdirektor Alfred Gabriel (für seine langjährige vorzügliche Dienstleistung wird ihm die volle Anerkennung ausgesprochen);

(P. B. 1837, M. Abt. 2, 11213) Maschinist Wilhelm Caspari;

(P. B. 1838, M. Abt. 2, 11559) Straßenvorarbeiter Matthias Spidl;

(P. B. 1853, M. Abt. 2, 9567) Oberstadtbaurat Ing. Leopold Wolf;

(P. B. 1862, M. Abt. 2, 10126) Rechnungsrat Arnold Roleit;

(P. B. 1872, M. Abt. 2, 9566) Oberstadtbaurat Ing. Anton Sodoma (für seine langjährige sehr verdienstvolle Tätigkeit wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen);

(P. B. 1871, M. Abt. 2, 9568) Oberstadtbaurat Ing. Johann Hoppenberger (für seine langjährige sehr verdienstvolle Tätigkeit wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen);

(P. B. 1870, M. Abt. 2, 9751) Oberstadtbaurat Ing. Josef Hanika (für seine langjährige sehr verdienstvolle Tätigkeit wird ihm der Dank und die Anerkennung ausgesprochen);

(P. B. 1866, M. Abt. 2, 11192) Straßenarbeiter Johann Böhm;

(P. B. 1865, M. Abt. 2, 10768) Wasserleitungswerkmeister Martin Gießenbacher;

(P. B. 1863, M. Abt. 2, 10939) Inspektor Josef Mayerhofer;

(P. B. 1861, M. Abt. 2, 11348) Straßenarbeiter Ignaz Zeilinger;

(P. B. 1860, M. Abt. 2, 2425) Straßenarbeiter Vinzenz Zirout;

(P. Z. 1859, M. Abt. 2, 11350) Straßenarbeiter Anton Wagner;

(P. Z. 1858, M. Abt. 2, 10011) Oberstadtbaurat Ing. Karl Göller;

(P. Z. 1857, M. Abt. 2, 11351) Straßenarbeiter Franz Huber;

(P. Z. 1856, M. Abt. 2, 10283) Sanitätsobergehilfe Anton Hollerer;

(P. Z. 1855, M. Abt. 2, 11349) Straßenarbeiter Heinrich Habermüller;

(P. Z. 1854, M. Abt. 2, 9569) Oberstadtbaurat Ing. Alois Schneider;

(P. Z. 1864, M. Abt. 2, 9795) Oberbesenkorner Jakob Platzgummer;

(P. Z. 1877, M. Abt. 2, 10588) Oberrechnungsrat Hans Großer (in Würdigung der langjährigen vorzüglichen Dienstleistung wird ihm der Titel „Direktionsrat des Rechnungsamtes“ verliehen).

(P. Z. 1844, M. Abt. 2, 11757.) Zur Ernennung des provisorischen Lehrers Anton Schulz zum definitiven Volksschullehrer und der provisorischen Lehrerin Angela Hanoufek zur definitiven Volksschullehrerin wird die Zustimmung derzeit nicht erteilt.

(P. Z. 1842, Str. B. 5.) Die Entlohnung von zwei Vertragsangestellten bei den städtischen Straßenbahnen mit 85.000 K, beziehungsweise 75.000 K täglich wird genehmigt.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1839, M. Abt. 40, 8225.) Die vom Magistrat dem Wiener Athletiksportklub zu erteilende Bewilligung für die Herstellung einer 107 m langen Tribüne aus Eisenbeton an Stelle der Holztribüne auf dem Sportplatz im Prater Rustenschacherallee 186 wird unter der Bedingung bestätigt, daß sich die Bauwerberin für sich und ihre Rechtsnachfolger verpflichtet, die Tribüne über jeweiliges Verlangen der Gemeinde Wien ohne jeden Anspruch auf Entschädigung zu entfernen.

Berichterstatter StR. Richter:

(P. Z. 1850, M. B. A. 17, 4116/1.) Der Rekurs der Vera Koller gegen die Verfügung des magistratischen Bezirksamtes für den 17. Bezirk vom 21. Mai 1924, P. 4116, wird als verspätet überreicht abgewiesen, weil er trotz richtiger Rechtsmittelbelehrung erst am 10. Juni 1924, daher um acht Tage verspätet, beim magistratischen Bezirksamte eingebracht wurde.

Berichterstatter Bgm. Seitz:

(P. Z. 1899.) Für den am 22. Juli 1924 im Rathause stattfindenden Empfang der Teilnehmer an der Studienreise des Zentralinstitutes für Erziehung und Unterricht in Berlin wird ein Zuschußkredit von 12 Millionen Kronen zur Ausgabrubrik 713/4 bewilligt und die Ausgabe mangels Bedeckung auf den Reservefonds verwiesen.

Dem Gemeinderate als Landtag werden folgende Geschäftsstücke vorgelegt:

Berichterstatter StR. Breiter:

(P. Z. 1813, M. Abt. 4, 2466.) Gesetzesvorlage betreffend die Einhebung von Zuschlägen zur Wohnbausteuer des Landes Wien (Zweite Wohnbausteuernovelle).

(P. Z. 1814, M. Abt. 4, 2467.) Gesetzesvorlage, womit das Gesetz vom 20. Jänner 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 30, betreffend die Einhebung einer Wohnbausteuer im Gebiete der Stadt Wien abgeändert wird (Dritte Wohnbausteuernovelle).

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1815, M. D. 3865.) Gesetzesvorlage betreffend die Ruhe(Vorsorgungs)genüsse der an öffentlichen Volks- und Bürgerschulen des vormaligen Landes Oesterreich unter der Enns in Verwendung gestandenen Lehrpersonen und ihrer Hinterbliebenen (Niederösterreichisches Lehrerpensionsgesetz).

(P. Z. 1816, M. D. 5185.) Gesetzesvorlage betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen des Gesetzes vom 27. Juni 1923, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 72 (Lehrerdienstgesetz).

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsstücke zur nachträglichen Genehmigung vorgelegt:

Berichterstatter StR. Speiser:

(P. Z. 1881, G. B. 2169.) Bohnerhöhlungen für die Arbeiterschaft der städtischen Elektrizitätswerke und der Ueberlandzentrale Ebenfurth.

(P. Z. 1880, G. B. 2351.) Forderungen der Bediensteten der städtischen Gaswerke.

Berichterstatter StR. Siegel:

(P. Z. 1845, M. Abt. 13 a, 1631.) Errichtung von Kolumbarien beim Krematorium der Stadt Wien.

(P. Z. 1847, M. Abt. 32, 902.) Betriebshaftpflichtversicherung für das städtische Kaltwerk Hinterbrühl.

(P. Z. 1846, M. Abt. 32, 903.) Betriebshaftpflichtversicherung und Autohaftpflichtversicherung für die Kaltwerke Kaltbrunn, G. m. b. H.

(P. Z. 1849, M. Abt. 30, 3880.) Entwurf eines Bestandsvertrages mit der Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft bezüglich einzelner Grundflächen im 17. Bezirke für die Errichtung einer Müllumladestation.

(P. Z. 1883, M. Abt. 18, 2696.) Baulinien für den südlichen Teil des Siedlungsgebietes Nr. 21 in Hütteldorf zwischen der Rosentalgasse, Steinböckengasse und Freyhurmungasse im 13. Bezirke.

(P. Z. 1886, M. Abt. 18, 2196.) Baulinienbestimmung für das südwestlich von Leopoldau und westlich der Josef Baumann-Gasse im 21. Bezirke gelegene Siedlungsgebiet Nr. 35.

(P. Z. 1887, M. Abt. 18, 1281.) Baulinienbestimmung für das Gebiet des Floridsdorfer Auparkes.

(P. Z. 1848, M. Abt. 28, 2400.) Straßenherstellung in der Kreuzgasse von der Straßenbahnremise bis zur Vorortelinie und der Simonygasse auf zirka 120 m Länge von der Kreuzgasse gegen die Gersthofer Straße im 18. Bezirke.

Berichterstatter StR. Kolrda:

(P. Z. 1834, M. Abt. 36, 152.) Aufstellung eines Trafiklokales Ecke Ludwiggasse und Pöckleinsdorfer Straße im 18. Bezirke durch Heinrich Wodicka.

(P. Z. 1835, M. Abt. 36, 153.) Aufstellung eines Trafiklokales bei Bastiengasse 7 im 18. Bezirke durch Herman Matulka.

(P. Z. 1884, M. Abt. 16, 662.) Bestandsvertrag zwischen der Gemeinde Wien und der gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „Aus eigener Kraft“ betreffend die Siedlung Ragran im 21. Bezirke.

Ausschuß für technische Angelegenheiten. Bericht

über die Sitzung vom 9. Juli 1924.

Vorsitzender: GR. Schmid.

Amtsf. StR.: Siegel.

Anwesende: Die GR. Ellend, Erban, Ferencz, Fjer, Fenscht und Rudolf Müller; ferner Stadtbaudir. Ing. Fiebiger, die SenatsRe. Ing. Fiedler und Ing. Hartl, die Ob. Mag. Re. Dr. Schutovits und Dr. Wolf, die Ob. StadtbauRe. Ing. Frischauf, Ing. Fäkel und Ing. Schönbrunner, StadtbauR. Ing. Kocmanek und Stadtbau-Inspr. Ing. Herbatich.

Entschuldigt: Die GR. Ing. Viber, Schütz und StR. Weber.

Beurlaubt: GR. Angeli.

Schriftführer: Verw. Koar. Bittner.

GR. Schmid eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter GR. Müller:

(P. Z. 1224, M. Abt. 28, 2474.) Die für die Auswechslung des restlichen schadhaften Basaltbetonpflasters im städtischen Schweine-schlachthause erforderlichen Arbeiten werden der Firma Basaltwerk Radebeule übertragen.

(P. Z. 1259, M. Abt. 28, 3646.) Die Stundung der Neuherstellung des Bürgersteiges vor dem Hause 13. Gallgasse 26

(Ecke Schillingergasse) wird unter Einhaltung der in der Zuschrift des Dr. Gabriel Wolf vom 24. Jänner 1924 enthaltenen Stundungsbedingungen genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1924 sofort, für die folgenden Jahre bis zum Stundungsjahre 1929 jährlich am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

(§. 1260, M. Abt. 23, 2658.) Die Lieferung von Schlägelschotter und Kiesel für die Instandsetzung der Fahrbahn und des Pferdewerksplatzes am städtischen Pferdemarkte 5, Siebenbrunnensfeldgasse mit den bedeckten Kosten von 90 Millionen Kronen wird der Sager Basaltwerke A. G. übertragen.

(§. 1263, M. Abt. 28, 2600.) Der Ankauf von vier Motorstraßenwalzen wird mit einem bedeckten Gesamtkostenverordernisse von 1.7 Milliarden Kronen genehmigt. Die Lieferung wird der „Gefia“ A. G. für industrielle Anlagen auf Grund der bezüglichlichen allgemeinen und besonderen Bedingungen übertragen.

(§. 1272, M. Abt. 28, 2260.) Die Holzstöckelneupflasterung der Herrngasse von der Fahngasse (Frischgasse) bis zur Strauchgasse im 1. Bezirke wird mit dem bedeckten Betrage von 500 Millionen Kronen genehmigt. Die Arbeiten werden wie folgt vergeben: die Holzstöckelarbeiten an die Firma „Asdag“, die Asphaltierarbeiten an Josef Losos und die Erd- und Pflasterarbeiten samt den Fuhrwerksleistungen an Karl Höllt; die aufgebrochenen Holzstöckel werden dem Karl Höllt entsprechend seinem Angebote um 3000 K per Quadratmeter und der aufgebrochene Stampfasphalt dem Josef Losos entsprechend seinem Angebote um 380 K per Kilogramm, beides loco Baustelle, käuflich überlassen.

(§. 1274, M. Abt. 28, 2400.) Die Erd- und Pflasterarbeiten für die Straßenherstellung in der Kreuzgasse von der Straßenbahnrampe bis zur Borortelinie und der Simonigasse auf zirka 120 m Länge von der Kreuzgasse gegen die Gersthofersstraße im 18. Bezirke werden dem Pflasterermeister Julius Stanel übertragen. Die Fuhrwerksleistungen sind durch den städtischen Lastkraftwagenbetrieb zu besorgen.

(§. 1275, M. Abt. 31, 1290.) Der Umbau des Hauptunrathkanales in der Döblichergasse von Nr. 3 bis zum Sonnbergplatz und am Sonnbergplatz von der Döblichergasse bis zum Sonnbergplatz Nr. 3 im 19. Bezirke wird mit dem Kostenverordernisse von 420 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden der Wiener Baugesellschaft übertragen.

(§. 1276, M. Abt. 31, 1280.) Der Umbau des Hauptunrathkanales in der Liniengasse von der Sumpfergasse bis zur Haydnngasse im 6. Bezirke wird mit dem Kostenverordernisse von 95 Millionen Kronen genehmigt. Die Erd- und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Foit übertragen.

(§. 1283, M. Abt. 23, 2220.) Die Asphaltierarbeiten für die Wohnhausbauten 20. Vorgartenstraße und 2. Engertshstraße (III. Bauprogramm) werden an die Firma „Asdag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(§. 1294, M. Abt. 23, 483.) Die Stundung der Neuherstellung des Bürgersteiges vor dem Hause 18. Neukist am Walde Nr. 40 wird unter Einhaltung der in der Aufnahmeschrift des Wiener Magistrates vom 19. Mai 1924 enthaltenen Stundungsbedingungen genehmigt. Der jährliche Anerkennungszins ist für das Jahr 1924 sofort, für die folgenden Jahre bis zum Stundungsjahre 1929 jährlich am 2. Jänner beim Zentralrechnungsamte zu erlegen.

(§. 1298, M. Abt. 23, 2414.) Die Wandverkleidungs- und Pflasterungsarbeiten für den Neubau des Bezirksjugendamtes 21. Gerichtsgasse werden der Firma Gebrüder Andreae übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(§. 1307, M. Abt. 23, 2548.) Die Wandverkleidungs- und Pflasterungsarbeiten für den Umbau der Kühlanlage Großmarkthalle im 3. Bezirke werden der Firma S. Steiner übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(§. 1310, M. Abt. 31, 860.) Der Umbau der Hauptunrathkanäle in der Märzstraße von der Pouthongasse bis zur Benedikt Schellingergasse und in der Benedikt Schellingergasse von der Märzstraße bis Nr. 29 im 14. Bezirke mit dem bedeckten Kostenverordernisse von 300 Millionen Kronen wird genehmigt. Die Erd-

und Baumeisterarbeiten werden dem Maurermeister Josef Foit übertragen.

(§. 1319, M. Abt. 23, 2510.) Die Asphaltierarbeiten für den Bau des städtischen Bades 10. Bürgerplatz werden der Firma „Asdag“ übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(§. 1325, M. Abt. 28, 1153.) Dem Ansuchen der Firma Robert Vösch um Instandsetzung der Fahrbahndecke vor ihrem Geschäftshause 9. Spittelauer Lände Nr. 5, Ecke Jngenhofgasse gegen vorherigen Erlag der Kosten im Betrage von 10 Millionen Kronen wird Folge gegeben.

Berichterstatter G. Fenschil:

(§. 1225, M. Abt. 26, 3629.) Das bei den Instandsetzungsarbeiten im Schulgebäude 10. Uhländgasse 1/1 a aufgetretene bedeckte Mehrerfordernis von 21,867.100 K wird genehmigt.

(§. 1240, M. Abt. 26, 3650.) Für die Umgestaltung eines Belagheimes im Wiener Versorgungsheime in Lainz in ein Krankenhaus werden die Erd- und Baumeisterarbeiten der Firma Heschl & Komp. übertragen und die Ausführung der Pflasterungen mit Klinkerplattenpflaster an die Firma „Deutsche Keramik“, G. m. b. H., vergeben. Die Baubewilligung für die Umgestaltungsarbeiten wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauberhandlung erteilt.

(§. 1242, M. Abt. 26, 3368.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 12. Kobingergasse 7 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 60.8 Millionen Kronen genehmigt. Die Baumeisterarbeiten werden an Bruno Bitasel übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(§. 1243, M. Abt. 26, 3195.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 21. Wenhartgasse 38 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 89.6 Millionen Kronen genehmigt. Die Bautischlerarbeiten werden an Josef Fucil übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(§. 1244, M. Abt. 26, 3367.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 17. Lienfelberggasse 96—Redtenbacherstraße 79 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 72.2 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicher- und die Zimmermalereien werden an Alexander Kohrer übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(§. 1249, M. Abt. 26, 3663.) Der mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses V vom 30. Jänner 1924, §. 146, als ständiger Unternehmer für die laufenden Hauspengerarbeiten des 7. Bezirkes bestellte Spenglermeister Matthias Hieß wird von dem diesbezüglichen Vertrage auf die restliche Vertragsdauer entbunden. An seiner Stelle wird bis 31. Jänner 1925 der Spenglermeister Robert Verch bestellt.

(§. 1253, M. Abt. 26, 3297.) Für die in der Erziehungsanstalt Weinzierl vorzunehmenden Abänderungsarbeiten und Instandsetzungen werden die Baumeisterarbeiten dem Baumeister Heinrich Seiz auf Grund seines Angebotes für die Arbeiten in der Irrenanstalt Ybbs und die Schlosser-, Spengler- und Tischlerarbeiten den städtischen Werkstätten übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch das Stadtbauamt im kurzen Wege zu vergeben.

(§. 1264, M. Abt. 26, 3366.) Die Instandsetzung des städtischen Schulgebäudes 17. Rindermannngasse 1 wird mit dem bedeckten Kostenbetrage von 78.9 Millionen Kronen genehmigt. Die Anstreicher- und die Zimmermalereien werden an Achaz & Hoyer übertragen. Die übrigen Arbeiten sind durch die ständigen Unternehmer des Bezirkes auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im Wege freier Vereinbarung zu vergeben.

(§. 1265, M. Abt. 26, 3664.) Für die Umdeckung des Blechdaches am Neuen Rathause wird ein bedecktes Kostenverordernis von 380 Millionen Kronen genehmigt. Die Spenglerarbeiten werden

Firma M. J. Haselbacher übertragen. Alle übrigen Herstellungen sind durch die Ersteller der laufenden Arbeiten auszuführen, beziehungsweise durch das Stadtbauamt im kurzen Verhandlungswege zu vergeben.

Berichterstätter St. M. Siegel:

(Z. 1153, M. Abt. 40, 2185.) Die Aufnahmeschrift des Magistrates vom 26. März 1924 betreffend die Demolierung des städtischen Hauses 3. Kardinal Nagl-Platz 17 wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen genehmigend zur Kenntnis genommen und die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1155, M. Abt. 40, 1949.) Die Aufnahmeschriften des Wiener Magistrates über Lokalausgleichsverhandlungen am 20. März 1924 betreffend die Demolierung der städtischen Objekte 3. Baumgasse 37, 39 und 41, Hainburger Straße 68, Rabengasse 8 und 14 zum Zwecke der Errichtung von Volkswohnhäusern auf diesen Realitäten im Verlaufe des zur Z. 507 am 11. März 1924 vom Gemeinderate beschlossenen Bauprogrammes für das Jahr 1925, werden gemäß § 98 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen und wird die Baubewilligung erteilt.

(Z. 1217, M. Abt. 36, 3340.) Die Baubewilligung für die Herstellung von drei Bichteinfallöffnungen im Bürgersteige der Blumauergasse wird unter den vom Magistrate und den vom Gemeinderatsausschusse VI laut Beschluß vom 16. April 1924 gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1218, M. Abt. 40, 6503.) Die von Johann Vederer, Pächter von Teilen der Kat.-Parz. 2466, landtäfliches Gut 390/II, angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Kleinwohnhauses im 2. Bezirke, Schüttaustraße 2, wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1220, M. B. A. 17, 4380.) Die vom magistratischen Bezirksamte 17 beabsichtigte Erteilung des Baukonsenses an Ing. Groß und Frau bezüglich des Mansardenaufbaues auf deren Wohnhaus 17. Dornbacher Straße 4 a unter den bei der Bauverhandlungsschrift vom 18. Juni 1924 festgesetzten Bedingungen wird zur Kenntnis genommen.

(Z. 1227, M. Abt. 23, 1916.) Die Herstellung der Schornsteine für das Bad 10. Bürgerplatz wird der Firma „Feuerungstechnik“, Spezialbauunternehmung, Ulrich, Czajka, Anton übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1228, M. B. A. 12, 5574.) Die vom magistratischen Bezirksamte 12 an Leopoldine Schelz in Wien, 12. Singrienergasse 7, auf Grund der vorgelegten Pläne gegen jederzeitigen Widerruf zu erteilende Baubewilligung für eine Drahtseilbahn und eine Hütte zur Unterbringung eines Ballwurfspieles zu Volksbelustigungszwecken auf der der Firma Julius Frankl, Ges. m. b. H., gehörigen Realität Kat.-Parz. 148/80, 148/79, Einl.-Z. 1653 und 1652 Grundbuch Unter-Weibling, in der Hohenbergstraße unter Benützung des künftigen Straßengrundes Kat.-Parz. 121/78 in Wien 12, wird unter Voraussetzung der Einhaltung der bei der Bauverhandlung gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1229, M. B. A. 13, 6501.) Die dem Bauwerber Ing. Georg Wohlgenuth vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Bewilligung zur Vornahme baulicher Umgestaltungen und Herstellungen im Hause 13. Speisfinger Straße 3 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 23. Juni 1924 gemäß §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt.

(Z. 1232, M. B. A. 18, 2585.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 18. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für einen Stodaufbau auf das Haus 18. Michaelerstraße 17 wird hinsichtlich der Anbringung zweier Erker mit einer Gesamtausladefläche von 348 m² unter der Bedingung bestätigt, daß für den durch die Erker in Anspruch genommenen städtischen Grund unter Zugrundelegung eines Grundwertes von 250.000 K per Quadratmeter eine Grundentschädigung von zusammen 870.000 K vor Hinausgabe der Baubewilligung bei der Rechnungsabteilung für den 18. Bezirk erlegt werde.

(Z. 1235, M. Abt. 40, 4223.) Das weitere Herabgehen unter das 15 prozentige Hofausmaß bei den Bauserstellungen im Hause Einl.-Z. 1105 des Grundbuches des 4. Bezirkes, Gubhausstraße 17 wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

(Z. 1236, M. Abt. 40, 7098.) Die von der Firma Neuffer & Komp., Kommanditgesellschaft für Donautransporte als Pächterin eines Teiles der Einlage 4952/II, Kat.-Parz. 4252/25, angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Magazines für Umschlagzwecke am Borkai des Donaukanales im 2. Bezirke zwischen Ulrichgasse und Fruchtgasse wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1237, M. Abt. 40, 11904.) Die von Dr. Ernst Vieben als Pächter eines Teiles der der Donauregulierungskommission gehörigen Liegenschaft Kat.-Parz. 4285/2 des 2. Bezirkes angeforderte Bewilligung zur Errichtung eines Bootshauses am sogenannten Fischerweg an der alten Donau wird unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bestätigt.

(Z. 1238, M. B. A. 21, 808/L.) Die vom magistratischen Bezirksamte für den 21. Bezirk der landwirtschaftlichen Siedlungs- und Arbeitsgenossenschaft m. b. H. zu erteilende Baubewilligung zur Herstellung von 29 Siedlungshäusern auf der ihr von der Gemeinde Wien in Baurecht zu gebenden Kat.-Parz. 1066/2 in Einl.-Z. 101 Grundbuch Aspern, Ried Mäulnermais im 21. Bezirke wird unter den in der Verhandlungsschrift vom 22. Oktober 1921 unter anderen aufgestellten, insbesondere aber unter nachstehenden Bedingungen gemäß §§ 97 und 105 der Wiener Bauordnung bestätigt, und zwar daß die bauwerbende Genossenschaft, beziehungsweise deren Rechtsnachfolger aus der Erteilung dieser Baubewilligung einen Anspruch gegen die Gemeinde Wien auf Herstellung von Zufahrten, Zuleitung von Gas, Wasser und Elektrizität sowie Herstellung der Kanalisierung nicht ableiten dürfen. Die angeforderten Vauerleichterungen werden zugestanden.

(Z. 1250, M. Abt. 18 a, 1511.) Die Baubewilligung für die Errichtung eines Stallgebäudes im Wiener Zentralfriedhofe wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Lokalverhandlung erteilt.

(Z. 1254, M. B. A. 21, 3510.) Die der Wasserkraftwerke A.-G. anlässlich der Errichtung eines Pumpenhauses und des Gerüstes für eine Freiluftstation auf der Realität Kat.-Parz. 488/1, Einl.-Z. 630 n. ö. Wandtafel im 21. Bezirke an der Fiedleerer Straße gesetzlich vorgeschriebene Kanaleinmündungsgebühr von 38.054.000 K wird gemäß § 7 des Gesetzes vom 22. Juni 1923, S.-G.-Bl. Nr. 69, derzeit nachgesehen. Sollte nachträglich eine Aenderung in den den Gebührennachlaß begründenden Verhältnissen eintreten, so ist der Gemeinderatsausschuß berechtigt, die Einhebung der den geänderten Verhältnissen entsprechenden teilweisen oder ganzen gesetzlichen Gebühr anzuordnen.

(Z. 1255, M. Abt. 26, 2797.) Vorbehaltlich der Bewilligung des Baues eines Wirtschafts- und Wohngebäudes in der Kinderheilanstalt in Sulzbach bei Bad Ischl werden die Baumeister- und sonstigen baugewerblichen Arbeiten und die Licht- und Wasserinstallationen an die Vaterländische Baugesellschaft, Filiale Linz, übertragen und die diesbezüglichen Bedingungen genehmigt. Die erforderlichen Heiz- und Baderrichtungen sind durch die M. Abt. 24 im kurzen Wege zu beschaffen.

(Z. 1270, M. B. A. 11, 2909.) Die dem Karl Pigall vom magistratischen Bezirksamte für den 11. Bezirk zu erteilende Baubewilligung für ein Kleinwohnhaus auf der Realität Einl.-Z. 1302 Grundbuch Simmering, Kat.-Parz. 734 Bauarea und Kat.-Parz. 1239/1 Garten, Hütte Konstr.-Nr. 314, 11. Bezirk, 6te Landengasse 58 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift bestätigt.

(Z. 1299, M. Abt. 22, 1199.) Die an Privatarchitekten zu leistenden Gebühren für Mehrarbeiten bei der Verfassung von Entwürfen für Volkswohnhäuser werden nach dem Vorschlage des Magistrates mit dem bedeckten Gesamtbetrage von 475.700.000 K genehmigt.

(Z. 1303, M. Abt. 23, 2316.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau der Wohnhausanlage auf dem

Margaretengürtel zwischen der Brandmayer- und Siebenbrunnengasse wird der Firma Ing. Franz Mörlinger und Konsorten übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1309, M. Abt. 40, 3382.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 365/11 in Einl.-Z. 650 des Grundbuches Speising, Wien 13. Bezirk, an der Feldtellergasse auf zwei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien, erteilt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung bezüglich der auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 365/11 in Einl.-Z. 650 des Grundbuches Speising in C sub Post 1 und 2 zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten wird unter der Bedingung der gleichzeitigen grundbücherlichen Durchführung und der Abteilungsbewilligung auf Kosten der Abteilungserberbin erteilt.

(Z. 1311, M. Abt. 40, 4560.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 888 des Grundbuches Breitensee, Kat.-Parz. 348/1 auf zwei Baustellen und einen unparzelliert bleibenden Grundrest wird nach Maßgabe der vorgelegten Abteilungspläne als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien, unter den vom Magistrat gestellten Bedingungen bewilligt. Die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungserklärung über die auf der Liegenschaft Einl.-Z. 888 des Grundbuches Breitensee in C sub Post 4 einverleibten Reallasten wird auf Kosten der Gesuchstellerin unter der Bedingung erteilt, daß gleichzeitig die oben genehmigte Abteilung grundbücherlich durchgeführt werde.

(Z. 1312, M. Abt. 40, 10932.) Die Abteilung der Liegenschaft Kat.-Parz. 120/10, Einl.-Z. 928 der Katastralgemeinde Gersthof im 18. Bezirke, wird als Unterabteilung im Sinne des § 3, lit. b der Bauordnung für Wien, nach Maßgabe des mit dem Genehmigungsvermerke versehenen Teilungsplanes unter der Bedingung bewilligt, daß das mit den Buchstaben b c f o (b) bezeichnete Trennstück mit der Kat.-Parz. 120/9 der Einl.-Z. 927 Katastralgemeinde Gersthof im 18. Bezirke vereinigt und dem Gutsbestande der Einl.-Z. 927 laßenfrei zugeschrieben werde.

Die Zustimmung zur Ausstellung a) einer Lösungserklärung bezüglich der auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 120/10, Einl.-Z. 928 Katastralgemeinde Gersthof im 18. Bezirke in C, Post 1 a und b, zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten und b) einer Freilassungserklärung für das mit den Buchstaben b c f o (b) bezeichnete Trennstück derselben Liegenschaft bezüglich der in C, Post a bis c, ebenfalls zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten auf Kosten des Gesuchstellers wird unter der Bedingung erteilt, daß die oben angeführte Unterabteilung gleichzeitig grundbücherlich durchgeführt wird.

(Z. 1314, M. Abt. 18, 2125.) Der Stockwerksaufsetzung auf dem 21 m langen ebenerdigen 379 m über die genehmigte Baulinie in der Gusenleithnergasse vorspringenden Fabrikstrahl der Bangheim-Pfandhauser Werke 13. Gusenleithnergasse 14 wird vorbehaltlich des anstandslosen Ergebnisses der Bauverhandlung und bei Einhaltung der vom Magistrat festgelegten Bedingungen zugestimmt.

(Z. 1320, M. Abt. 23, 2410.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 20. Stromstraße, Baublock I (Stromstraße—Basettistraße—Kaiserwasserstraße), werden an die „Baterländische Baugesellschaft“ A.-G. übertragen. Die besonderen Bedingungen werden genehmigt.

(Z. 1322, M. Abt. 40, 5681.) Die Baubewilligung für die nach den vorgelegten Auswechslungsplänen beim Baue des Hauses Einl.-Z. 3575 des Grundbuches des 3. Bezirkes Wehrgasse Ecke

Geusaugasse geplanten weiteren Vor- und Einbauten, und zwar Herstellung von Erkern im Hochparterre an beiden Fronten, Vergrößerung der Balkone in der Geusaugasse und Einbau von vier Kelleröffnungen im Straßenkörper der Geusaugasse bei Weglassung der genehmigten Kellereinwurfschächte in der Wehrgasse wird unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift vom 20. Mai 1924 bekräftigt.

(Z. 1327, M. Abt. 34 b, 2470.) Die Schadenersatzansprüche des Adolf Swatschina wegen Beschädigung seines Autos infolge der Wasserleitungsarbeiten auf der Mariahilfer Straße werden mangels jeden Rechts- und Billigkeitsgrundes abgewiesen.

Berichterstatter StadtbauDior. Ing. Fiebiger:

(Z. 1273, M. Abt. 22, 1193.) Zur Durchführung von Vorarbeiten für die Herausgabe eines Werkes über die Ergebnisse der Tätigkeit der Gemeinde Wien auf dem Gebiete des Volkswohnhausbaues wird ein bedeckter Betrag von 60 Millionen Kronen bewilligt.

Berichterstatter Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:

(Z. 1278, M. Abt. 34 a, 5562.) Die Flußregulierungsarbeiten an der Salza bei Weichselboden werden im Interesse des gesicherten Bestandes der Zweiten Hochquellenleitung im Umfange des vorliegenden Entwurfes mit einem Gesamtkostenaufwande von 650 Millionen Kronen genehmigt. Das Anbot der Baugesellschaft m. b. H. Ing. E. Anteried & Komp. wird angenommen.

Berichterstatter StadtbauR. Ing. Romanek:

(Z. 1234, M. Abt. 30, 3868.) Der Entwurf eines Ueberkommens mit den Inhabern des österreichischen Patentes Nr. 97166 Ing. Rudolf Diederich und Josef Schubert wegen Einräumung eines Lizenzrechtes an die Gemeinde Wien wird genehmigt.

(Z. 1271, M. Abt. 30, 3973.) Der für die Umwandlung des Fuhrhofes 20. Traisengasse in eine Großgarage bewilligte Sachkredit von 1200 Millionen Kronen wird um 500 Millionen Kronen erhöht.

(Z. 1281, M. Abt. 30, 3994.) Für die Nachfüllung der bereits imprägnierten Makadamstraßen wird die Lieferung der Delmengen und Ausführung der Auftragsarbeiten im Gesamtbetrage von rund 1 Milliarde Kronen an nachstehende Firmen übertragen: Alchemin A.-G. rund 140.000 kg dünneres Del und 100.000 kg dickes Del; Wien-Floridsdorfer Mineralölsfabrik 50.000 kg Spritzöl, Rufter A.; Dr. Schulz 20.000 kg dickes Del.

Berichterstatter StadtbauIng. Ing. Herbatzsch:

(Z. 1287, M. Abt. 32, 904.) Die Beschaffung von acht Waggons Tafelglas (zirka 16.000 m²) wird mit einem bedeckten Kostenbetrage von 560 Millionen Kronen genehmigt und die Lieferung zu gleichen Teilen den Firmen Hermann Denes und Ed. Steiner's Söhne übertragen.

Dem Stadtsenate werden folgende Geschäftsküde vorgelegt:

Berichterstatter G. Müller:

(Z. 1224, M. Abt. 23, 2474.) Städtisches Schweineschlachthaus: Auswechslung des reftlichen Basaltbetonpflasters; Zuschußkredit.

Berichterstatter G. Jenschil:

(Z. 1216, M. Abt. 24, 1568.) Instandhaltung der Heizanlagen in Kindergärten und Amtshäusern; Zuschußkredit.

(Z. 1226, M. Abt. 23, 2473.) Schlachthaus St. Marx: Bau einer Kollbahn und Luftbahnanlage; Zuschußkredit.

(Z. 1252, M. Abt. 26, 3430.) Karolinen-Kinderspital 9. Sobieskigasse: Abänderung einer Voranschlagspost.

Bettfedern

Dauendecken :: Matratzen

L. Tuchlauben 7 a (Tuchlaubenhof)
3., Landstraßer Hauptstr. 88
6., Amerlingstraße 8
17., Ottakringer Straße 48
20., Wallensteinstraße 35

Telephone:

20595 Serie, 02015, 5678, 7544,
49230, 34432.

ERTTFEDERN EINIIGUNGSANSTALT:
17., Bergsteiggasse 2.

Adolf Gans

Aktion-Gesellschaft

Jergitsch Drahtgitter

Eisen- und Messingmöbel
WIEN, I.,
Friedrichstraße 4
TELEPHON: 18-86 und 74-80

(8. 1253, M. Abt. 26, 3297.) Erziehungsanstalt Weinzierl: Bauliche Instandsetzungen; Zuschußkredit.

Berichterstatter **St. Siegel:**

(8. 1318, M. Abt. 40, 8225.) Wiener Athletiksportklub: Baubewilligung für Tribüne am Prater Sportplatz.

Dem Gemeinderate werden folgende Geschäftsfälle vorgelegt:

Berichterstatter **St. Müller:**

(8. 1958, M. Abt. 28, 2350.) Zuschußkredite zu den Ausgabenrubriken 519/3 c (Erhaltung des Holzpflasters), 519/5 b (Erhaltung der öffentlichen Stiegen), 519/6 (Straßenentwässerung), 519/7 (Sperrpfosten, Schranken u.) und 519/8 (Mieten).

(8. 1274, M. Abt. 28, 2400.) 18. Kreuzgasse und Simonygasse; Neupflasterung.

(8. 1275, M. Abt. 31, 1290.) Kanalumbau in der Oblitzergasse und am Sonnbergplatz im 19. Bezirke; Zuschußkredit.

(8. 1276, M. Abt. 31, 1280.) Kanalumbau in der Linien-gasse im 6. Bezirke; Zuschußkredit.

Berichterstatter **St. Jenšič:**

(8. 1302, M. Abt. 23, 2194.) Schlachthof St. Marg: Schaffung einer zentralen Darmputzerei.

(8. 1315, M. Abt. 26, 1779.) Städtischer Kindergarten 15. Meingasse 19/21: Vergrößerung und Instandsetzung; Zuschußkredit.

Berichterstatter **St. Jzer:**

(8. 1251, M. Abt. 13 a, 1631.) Feuerhalle der Stadt Wien: Errichtung von Kolumbarien.

(8. 1257, M. Abt. 13 a, 574.) Gärtnerische Ausgestaltung der Kriegergrabstätte am Zentralfriedhofe; Zuschußkredit.

Berichterstatter **St. Siegel:**

(8. 1097, M. B. A. 19, 2518.) Jelena Reindl: Baubewilligung für den Wohnhausbau 19. Kreindlgasse 18.

(8. 1239, M. B. A. 19, 1550.) 19. Billrothstraße 49: Bauherstellungen.

(8. 1241, M. Abt. 18, 1281.) Floridsborfer Aupark: Bau-linienbestimmung.

(8. 1248, M. Abt. 18, 2196.) Baulinienbestimmung für das Siedlungsgebiet Nr. 35 im 21. Bezirke.

(8. 1313, M. Abt. 18, 2696.) Baulinienantrag für einen Teil des Siedlungsgebietes Nr. 21 Steinböckengasse—Rosental-gasse im 13. Bezirke.

(8. 1316, M. Abt. 30, 3970.) Ankauf von zwölf Lastkraft-wagen und von zehn Anhängern; Zuschußkredit.

(8. 1295, BauD. 2160.) Erweiterung des Programmes für die Erbauung städtischer Wohnhäuser im Jahre 1925.

Berichterstatter **StadtbauDir. Ing. Fiebiger:**

(8. 1321, M. Abt. 42, 917.) Wiener Kontumazanlage: Er-öffnung des Betriebes der Kühlanlage.

Berichterstatter **Ob. StadtbauR. Ing. Schönbrunner:**

(8. 1278, M. Abt. 34 a, 5562.) Zweite Hochquellenleitung: Salzausflußregulierung; Requirament.

Berichterstatter **StadtbauR. Ing. Kocmanek:**

(8. 1233, M. Abt. 30, 3880.) Errichtung einer Müllumlade-station auf dem Rehrichthablagungsplatz im 17. Bezirke: Ent-wurf eines Bestandsvertrages.

Berichterstatter **StadtbauInsp. Ing. Herbatšch**

(8. 1288, M. Abt. 32, 903.) Kalkwerke Kalkbrunn, Ges. m. b. H.: Betriebshaftpflicht- und Autohaftpflichtversicherung.

(8. 1290, M. Abt. 32, 902.) Städtisches Kalkwerk Hinter-brühl: Betriebshaftpflichtversicherung.

Bezirksvertretungen.

2. Gemeindebezirk, Leopoldstadt.

Öffentliche Sitzung vom 6. Juni 1924.

Vorsitzender: **St. Max Berdiczower.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Amtsrat Hofmann.**

An Spenden sind eingelangt: Vom Gemeindevermittlungsamte Leopoldstadt für das Leopoldstädter Kinderspital 300.000 K, für das Spital der Barmherzigen Brüder 330.000 K, von Albert Hirschler 50.000 K.

Die **St. Fuchs** und **Sailer** beantragen, bei den kompetenten Stellen zu intervenieren, daß die unbegründete und ungesegnete Einhebung einer Art Maut von den Gärtnern in der Freudenau für das Befahren der Strecke Lusthaus—Hauptallee bis zur Schlachthausbrückenallee, dann Lusthausstraße und Schlachthausbrückenallee bis zur Schlachthausbrücke durch das Prater-inspektorat aufgehoben wird.

St. Trautner beantragt Gegenmaßnahmen anlässlich der Errichtung einer Schottergrube auf den Gründen der ehemaligen Militärschießstätte.

St. Stark stellt einen Antrag betreffend Straßenbezeichnung und Nummerierung des Schöllnerhofes im 2. Bezirke.

St. Zifferer beantragt bessere Reinigung der Straßen in Kalferrmühlen.

5. Gemeindebezirk, Margareten.

Öffentliche Sitzung vom 2. Juni 1924.

Vorsitzender: **St. Leopold Rister.**

Schriftführer: **Kanzleileiter Verw. Sekr. Reder.**

Zu Beginn der Sitzung teilt der Vorsitzende mit, daß die der Christlichsozialen Partei angehörenden Mitglieder das Ersuchen gerichtet haben, die Sitzung unter Hinweis auf das an dem Bundeskanzler Dr. Seipel verübte Attentat nicht abzuhalten. Diesem Ersuchen wolle er Rechnung tragen.

Das neuereinberufene Mitglied der Bezirksvertretung **Ludwig Groß** leistet die Angelobung.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsamter.

Verhandlungstage im August.

1., 5., 20. Bezirk: 6., 13., 20., 27.

16. " 13., 27.

21. " 5., 12., 19., 26.

Unterschubfeuerungen **GEFIA** Muldenrostfeuerungen

Anton Niklasch Holzhandels-Aktiengesellschaft

Gerüst- und Betonbauholz - Tischlerholz.

¹⁰⁸⁹ **Bureau und Lagerplätze:** Wien, XIX., Heiligenstädter Lände 11-15. — Telephon: 94-5-20 u. 95-0-47

Filialen: XXI., Kagran, Wagramer Straße Nr. 54. — Telephon: 40-4-65 — XI., Simmeringer Hauptstraße Nr. 108.

Baubewegung

vom 30. Juli bis 1. August 1924.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

2. Bezirk: Ebenerdiges Wohnhaus, Großer Bruckhausen, von Karl Svobil, Bauführer Franz Pawisch, Maurermeister (10727).

Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Garage, Schwarzenbergplatz 17, von Margarete Morawik, ebenda, Bauführer A. Alphant & Wagner, Baumeister (10664).
5. Bezirk: Werkstättenumbau, Laurenzgasse 22, von Anton Pönstingl, Wiedner Hauptstraße 97, Bauführer J. Brandlhofer, Maurermeister (10732).
- " " Werkstättenhalle, Margaretenstraße 108, von Stephan Pimperl, ebenda, Bauführer S. Horner, Baumeister (10791).
6. Bezirk: Wagenremise, Mittelgasse 10, von Josef Aigner, Bauführer Weig & Fröhlich, Baumeister (10747).
7. Bezirk: Kanalauswechslung, Neubaugasse 16, von Anna Rabda, Bauführer Karl Michna, Maurermeister (10770).
- " " Benzinanlage (System „Dabeg“), Schottenfeldgasse 30, von Brüber Böhm (10779).
9. Bezirk: Garage, Berggasse 9, von Franz Machata, ebenda (10658).
20. Bezirk: Kanalauswechslung, Traunfeldgasse 1, von Franziska Schulz, durch R. Hagen, 4. Trappelgasse 9, Bauführer Hermann Hornel, Baumeister (10608).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Sterngasse 3, von Moriz Gerstl, ebenda (10788).
- " " Postgasse 2, vom Ingenieurbureau Gebr. Schlarbaum (10721).
- " " Parkring 20, von Rudolfsky & Komp. (10768).
- " " Schenkenstraße 2, von Charvot & Wajel, Baumeister (10677).
3. Bezirk: Marzergasse 25, von M. Topper, ebenda (10718).
- " " Trubelgasse 3, von Pittel & Brausewetter, Baumeister (10781).
5. Bezirk: Siebenbrunnengasse 3, von Wilhelm Jekel, 3. Doerhavengasse 25 (10790).
9. Bezirk: Alserbachstraße 11, von Speta & Rad, Maurermeister (10665).

Renovierungen.

1. Bezirk: Balfischgasse 12, von der Oesterreichischen A.-G. für Bauunternehmung (10712).
- " " Kärntnerstraße 31, von R. A. Benirschke & Wiedart, Baumeister (10601).
- " " Bartensteingasse 16, von Architekt Spielmann, Lustig & Feichter, Baumeister (10609).
- " " Balfischgasse 11, von Ing. D. F. Palovsky, Baumeister (10782).
4. Bezirk: Schleismühlgasse 25, von Johann Hanga, Baumeister (10606).
5. Bezirk: Bentagasse 22, von Karl Nief, Baumeister (10745).
- " " Biegelosengasse 5, von Nikolaus Belloni, Baumeister (10777).
7. Bezirk: Kirchengasse 20, von Architekt Oskar Reinhart (10689).
9. Bezirk: Fernalser Gürtel 30, von Ing. Otto Fischer, Baumeister (10729).
16. Bezirk: Friedmannngasse 42, von Karl Kobermann (3805).
- " " Richard Wagner-Platz 15, von Carlo Paganini (3795).
- " " Arnetzgasse 19, von Harasto & Komp. (3764).
- " " Dittakringer Straße 170, von Rasch & Komp. (3763).
- " " Herbststraße 22, von Robert Hofer (3779).
- " " Thaliastraße 53, von Karl Kobermann (3861).
- " " Wurlitzergasse 57, von Karl Kobermann (3896).
- " " Neulerchenfelder Straße 74, von Karl Kobermann (3958).
- " " Neulerchenfelder Straße 52, von Karl Glaser (3901).
- " " Mildeplatz 3, von Karl Glaser (3976).
- " " Kirchstetterngasse 43, von Karl Glaser (3978).
- " " Lindbaurgasse 35, von Karl Glaser (3979).
- " " Friedmannngasse 6, von Rudolf Gbđ (3898).
- " " Thaliastraße 20, von Schützenberger & Sailer (3899).
- " " Liebhardtgasse 54/56, von Albrecht Richter (3900).
- " " Dampfbadgasse 2, von J. Rietreiber & L. Schottenberger (3897).
- " " Grundsteingasse 51, von A. E. Ublirsch (3895).
- " " Wachtelgasse 36, von Ing. Fr. Haslinger (3975).
- " " Spedbacherstraße 7, von Eduard Loidold (3977).
20. Bezirk: Karajangasse 19, von Alois Weber, Maurermeister (10706).
- " " Petraschgasse 3, von Alois Weber, Maurermeister (10707).
- " " Döpelgasse 13, von R. Faltis & Dent, Baumeister (10719).

Baufzüge für Ziegel u. Mörtel

Betonmischmaschinen

Pneumatische Rammen

Alle sonstigen Baumaschinen und Baubehelfe.

: : Antriebsmotore : :

Ing. EMIL PLEWA

Maschinen- und Motorenfabrik

Wien, XVII., Wattgasse 78-80

Telephon Nr. 20-4-19

1226

Petrazit A.-G.

Wien, I., Tuchlauben 8

Telephon 64-4-85

Felixdorf

Telephon 3

Kacheln zur Wand- und Fußbodenverkleidung

Aschenschalen, Tintenzeuge, Schreibtischgarnituren,
Galanteriewaren aller Art

1178

zu konkurrenzlos billigen Preisen.

Bleche - Winiwarter - Bleiwaren

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingungen usw. können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingungen können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkassa zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingungen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23, 3011.

Dachdeckerarbeiten

beim Wohnhausbau in der Brünner Straße—Ebergasse im 21. Bezirke.

Anbotverhandlung am 16. August, 12 Uhr, in der M. Abt. 23.

Kalendarium.

Die in Klammern beigelegte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes in welchem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

4. August, 9 Uhr. (Waulentung St. Marx, 3. Viehmarktstraße 1.) Erd- und Baumeisterarbeiten beim Kanalbau im Schachthofe St. Marx (Heft 60).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Schlosserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschgogasse (Heft 60).
8. August, 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten an den eisernen Bauwerken der Wienflusregulierungsanlagen (Heft 61).
9. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bergsteiggasse—Hernalser Hauptstraße (Heft 61).
- 12 Uhr. (M. Abt. 27.) Elektrische Installationsarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mitterhoferstraße (Heft 61).
11. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Baupenglerarbeiten für den Bau der Wohnhäuser 21. Ebergasse (Heft 61).
- 1/10 Uhr. (M. Abt. 23.) Anstreicherarbeiten für die Wohnhäuser 17. Bretschgogasse—Zellergasse (Heft 61).
- 11 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 13. Rottgasse (Heft 61).
12. August, 11 Uhr. (M. Abt. 27.) Installationsarbeiten und Lieferungen für die Gas- und Wasserleitungen für den Wohnhausbau 10. Quarinplatz (Heft 59).
14. August, 9 Uhr. (M. Abt. 23.) Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 11. Grillgasse (Heft 61).
16. August, 12 Uhr. (M. Abt. 23.) Dachdeckerarbeiten beim Wohnhausbau in der Brünner Straße—Ebergasse im 21. Bezirke (Heft 62).

Ergebnisse.

Neubau eines Hauptkanals in der unbenannten Parallelstraße zur Sandleitengasse im 16. Bezirke.

Anbotverhandlung am 25. Juli.

Es offerierten für die Erd- und Baumeisterarbeiten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Karl Schreiner 2500; Josef Foit 2650; Josef Salacs & Komp. 2270; Gottfried Lemböck 2050; Johann Trinkl 2300.

Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 21. Mitterhofergasse.

Anbotverhandlung am 28. Juli.

Es offerierten in Kronen (in der Klammer mit Material): Kest-Durand, G. m. b. H., 214.050.000 (284.178.300); Brüder Giuliani 102.449.000; Karl Hanel 88.903.000; Edmund Lang 112.431.560 (205.709.380); Matthias Wanitsch 125.336.000 (248.766.000); Wieberger & Gerth ohne Endsumme; Anton Schafarik 105.088.400; Alexander Rohrer 109.866.500; Karl Marfell 112.653.160; Franz Webl 111.842.860; Jos. Krill & M. Müller 112.534.600; Alois Danel & Matth. Fischer 143.674.800; „Prog“ 84.264.648 (156.850.376); Ludwig Kubiczek 94.284.480.

Zimmermannsarbeiten für den Wohnhausbau 19. Obkirchgasse.

Anbotverhandlung am 28. Juli.

Es offerierten in Tausenden Kronen (in der Klammer Holz durch die „Bihoto“): Alois Freisch & Sohn 519.650; Heinrich Gruber 591.850 (256.300); Wiener Holzwerke 650.573 (671.532); Döbner Bau- und Siedlungs-Gesellschaft 773.250 (805.820); Anton Muth 486.850; „Jba“, Internationale Bauunternehmung 539.350 (8% Aufzahlung); W. F. Sommer 529.350 (8% Aufzahlung); Holzkonstruktions-Gesellschaft 515.242 (531.160); Zimmerei Wienerberg 559.750; Wenzel Hartl 531.740 (556.945); Hermann Dittl, A. G. 538.940 (8% Aufzahlung); Franz Krebs 525.700 (571.900); Franz Blumauer 546.900; Klosteneuburger Waggonfabrik 577.697; Aug. Bondra & J. Radvatil 646.840.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleitengasse.

Anbotverhandlung am 28. Juli.

Es offerierten in Tausenden Kronen: „Grundstein“ 13.245.625; Alfons Klappholz 12.558.792; Vaterländische Baugesellschaft gemeinsam mit „Universale“ 12.576.508; Oswald Slama 12.499.524; Reform-Baugesellschaft 10.895.940; H. Kella & Komp. 10.241.870; Karl Korn, A. G. 11.006.913; Westermann & Komp. 12.550.596; Mayreder, Krausz & Komp. 13.179.181; Reggelli & Komp. 6.695.282; R. Kella & Neffe 9.080.391; R. Preiner & Ed. Poiboid 10.530.000.

Spenglerarbeiten für den Wohnhausbau 17. Bretschgogasse.

Anbotverhandlung am 28. Juli.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Alfred Frömmel 126.469; Alois Blaha 134.543; Karl Schuhmann 127.218; Jaroslav Lohstein 126.251; Josef Fabian 176.396; Ignaz Stoppel 117.911.

Umgestaltung des ehemaligen Währinger Ortsfriedhofes im 18. Bezirke in eine Gartenanlage.

Anbotverhandlung am 28. Juli.

Es offerierten in Tausenden Kronen (in der Klammer Verschiedenes mit 1000 Prozent Aufzahlung) für die Tonwarenlieferung: Josef Brandhofer 82.176; Lederer & Neffen, A. G. 83.684; Gebrüder Andreae 93.866; Deutsche Keramik, Gesellschaft m. b. H., 80.576 (2670); für die Baumeisterarbeiten: Adolf Bengrich & Komp., 1.273.616 (1900); Anton Baldhauser 985.031 (2000); Ing. Adolf Sachse 1.019.734 (2200); Josef Foit 919.732 (2000); J. Nicher & U. Gerger 884.734 (2200); Heinrich und Ernest Seiz 724.212 (1800); Lorenz Maringer 641.496 (nicht offeriert); Bauunternehmung B. Kriz und behördl. autor. Zivilingenieur Polorny 868.843 (1950); Bauunternehmung für Hoch- und Eisenbetonbau Fijacko & Heizmann 941.455 (1800); Karl Glaser 1.245.625 (1980); Anton Grattoni 1.226.633 (2200); G. Wajta & E. Brandstätter 868.587 (2000); Bert Bilmel 751.426 (1300); Josef Brandhofer 968.093 (2000); Bauunternehmung Baumgartner, Reinz & Komp. 578.238 (nicht offeriert); Pittel's Neffe Reggelli & Komp. 840.947 (2200).

Glaserarbeiten für den Bau des städtischen Kindergartens 10. Herzgasse—Dampfgasse.

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Anton Steininger 3792; Hermann Geier 3565; Franz Hebel vorm. Friedrich Fischer 3710; Heinrich Weiß 4103; Franz Wagner 3584; Ludwig Hebel 3910; Anton John 4665; Fritz Hascha 5124; Gustav Gerwanz 3800; Rudolf Schott 9140; Heinrich Kreibich verspätet eingelangt.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau zweier Urnenhallen beim Wiener Krematorium.

Anbotverhandlung am 29. Juli.

Es offerierten in Tausenden Kronen: Ing. Kessel & Noske 276.711; Bau- und Adaptierungsgesellschaft 294.337; Felix Sauer 278.584; Karl Reitmeier 455.108; Fijacko & Heizmann 356.869; Oswald Slama 341.206; Ing. Richard Bed 321.007; Karl Korn 305.100; Martin Lawitzka, J. Wansch 711.454; J. Nicher & Gerger 283.881; K. Triletty & H. Fahner 268.674; Karl Dill & D. Gladt 381.121; Hecht & Komp. 276.910; Albrecht Richter 281.550.

Kundmachungen.

Lösung im Patentanwaltsregister.

Infolge des am 28. Juni 1924 erfolgten Ablebens des Patentanwaltes Ing. Viktor Ronath in Wien, 1. Mahlerstraße 7, wurde seine Lösung im Patentanwaltsregister gemäß § 45, Z. 1, der Verordnung vom 15. September 1898, R.G.B. Nr. 161, durchgeführt.

Mit der Fortführung der anhängigen Geschäfte des verstorbenen Patentanwaltes wird gemäß § 47, Absatz 2 der bezogenen Verordnung, Patentanwalt Dr. Max Leopold Baczewski in Wien, 1. Karlsplatz 3, betraut.

Wien, am 21. Juli 1924.

Der Präsident des Patentamtes:

Dr. Wohlgemuth.

Festsetzung der Strompreise.

Der Stadtjenat hat in seiner Sitzung vom 29. Juli 1924 den Strompreis zuzüglich Wasserkraftabgabe für den in der Zeit vom 1. bis 15. August 1924 abgelesenen Stromverbrauch wie folgt festgesetzt: Für sechs wöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 280 K, für dreiwöchentlich abgelesenen Stromkonsum: Lichtstrom 520 K, Kraftstrom 280 K pro Hektowattstunde.

Direktion der städtischen Elektrizitätswerke.

Wien, am 30. Juli 1924.

Gleisumlegung im Bereiche der Südbahn und Unterführung im Zuge der Hengendorfer Straße, 12. Bezirk.

Die politische Begehung findet am 6. August 1924 um 4 Uhr nachmittags statt. Treffpunkt: Vor dem Hause 12. Hengendorfer Straße 54. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbeihilfe liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 10492.)

(7 prozentige Wohnbaunanleihe der Bundeshauptstadt Wien vom Jahre 1923.) Die Gemeinde Wien hat im Oktober vorigen Jahres an das Wiener Bankenkonsortium für die städtischen Anleiheoperationen Nominal 100.000.000.000.— K 50 jährige 7 prozentige Wohnbaunanleihe begeben. Dieselbe gelangt nunmehr zum Preise von 90 Prozent tel quel zum freihändigen Verlaufe. Der vorgenannte Abgabepreis ist mit Rücksicht auf die relativ hohe Verzinsung und die Pupillar-sicherheit des Papieres als ein für den Erwerber außerordentlich günstiger zu bezeichnen. Die Belegbarkeit bei der Oesterreichischen Nationalbank ist bereits ausgesprochen. Die nächste Kuponsfälligkeit ist der 2. November 1924. Prospekte und Zeichnungsformulare sind bei den meisten Banken, Bankiers und Sparkassen erhältlich.

1324

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Gewerbeunternehmungen.

16. Juni 1924.

Das Bittor, Handel mit Kunststeinen, Halb- und Ganzedelsteinen für Schmuckgegenstände, 1. Kolowratring 7. — Hartmann Karl, Rindfleischversteiß, 14. Meiselmarkt, Stand 166. — Dauch Rosine Anna, Wäschwaren-erzeugung, 16. Schinnaglgasse 4. — Bauer Anna, Marktwirtschaftshandel, 14. Meiselmarkt, Stand 133. — Benbauer Otto, Personentransport mit dem

Fialerwagen Nr. 993, 4. Gubhausstraße—Allegasse. — Veran Josef, Handel mit technischen Bedarfsartikeln, 6. Mariahilfer Straße 45. — Philipp Bettelheim's Witwe Betty Bettelheim, offene Handelsgesellschaft, Wäschwaren-erzeugung, 1. Rotenturmstraße 14. — Brandris Josef, Handel mit neuen Kleidern, Schuhen und Wirtwaren, 1. Sternegasse 5. — Bräuer Adolf, offene Handelsgesellschaft, Verschleiß von Bandagen und chirurgischen Artikeln und Instrumenten, 1. Tegethoffstraße 10. — Burger Johann, Handel mit Alt-eisen, Rohmetallen und Hadern, 16. Speckbacherstraße 59. — Chrz Marie Franziska, Damenkleidernmacher-gewerbe, 6. Franzensgasse 16. — Deutsch & Krauth, offene Handelsgesellschaft, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Franz Josefs-Kai 39. — Dobner Anna, Damenkleidernmacher-gewerbe, 12. Ruder-gasse 39. — Döri (Deutsch) Josef, Musiker, 1. Graben 13. — Dreßler Anna, Lastenfuhrwerksgewerbe, 14. Mariahilfer Straße 200. — Estermann Maria Josefa, Wäschwaren-erzeugung, 14. Diefenbachgasse 10. — Fellner Johann, Milchmeier, 14. Schwendberggasse 41. — Fessel Michael, Kleinfuhrwerker, 16. Erlenstrasse 38. — Fider Anna, Lebensmittelhandel, beschränkt, 6. Horn-böselgasse 1. — Fleischmann Moriz, Alleinhaber der Firma Moriz Fleisch-mann, Handel mit Pelzwaren, Fellen und Rauchwaren, 1. Graben 28. — Friesinger Franz, Lastenfuhrwerker, 14. Tabengasse 6. — Karl Fröhlich's Erben, Zimmerer- und Holzverwertungsgesellschaft m. b. H., Zimmermeister-konzession, 13. Ringer Straße 102. — Gareis Oskar, Privatgeschäftsvermitt-lung, 13. Wallgasse 66. — Gasparitsch Franz, Tischler, 6. Stumpergasse 32. — Groskopf Franz Gottfried, Handel mit Antiquitäten, 1. Neue Burg—Heldenplatz. — Grün Alois, Gemischtwarenhandel, 1. Johannesgasse 17. — Hackl Leopold, Gemischtwarenhandel und Flaschenbierversteiß, 16. Sechs-hauser Straße 79. — Hausner Julius, Alleinhaber der Firma J. Hausner, Expeditions-gewerbe, 1. Singerstraße 27. — Heigmann Barbara, Wäschwaren-erzeugung, 16. Redtenbacherstraße 34. — Hellmann & Komp., offene Handels-gesellschaft, Handel mit Textil- und Modewaren, 1. Wipplingerstraße 21.

(Das Weitere folgt.)

Behördlich konzessionierte Unternehmung für
Gas- u. Wasserleitungsanlagen
Heinrich Fröhlich
Wien, XX., Stromstrasse Nr. 67.

Kontrahent der Gemeinde Wien für Klosette, Bäder, Pumpenanlagen.

Kulanteste Preise.

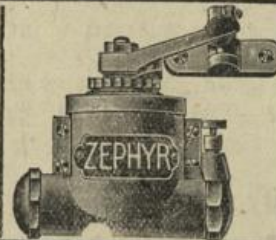
PAUL SCHIFF & Co.

Spezialfabrik zur Erzeugung von Bogenlichtkohlen, Kino-kohlen, für Projektionszwecke und Aufnahme, sämtl. Spezial-kohlen für die Elemente-Industrie u. Telephonbau. Motor- u. Dynamobürsten, Elektroden für Karbid- u. Stahlföfen, Kohlenwiderstände.

1018

SCHWECHAT.

WIEN.



„ZEPHYR“

ist der weitaus beste 1078

Türschliesser

Zephyr-Türschließer- und Metall-warengesellschaft m. b. H.

Wien I. Bezirk, Karlsplatz Nr. 3.
Telephon 51-3-18

Aug. Rath jun. Wien, I., Walfischgasse 14.

Telephon 70-5-42 und 73-4-51 942

Schamottewaren und Tonöfenfabrik in Krummnußbaum, Ziegel-werk in Wieselburg, Dampfsägewerke Leutasch, Tirol, und Saalfelden, Salzburg, Schamottewaren aller Art, Klinkerziegel, Tonöfen, Kamine, eiserne Öfen, Herde, Wandverkleidungen, Fußbodenplatten, Steinzeugrohre, sanitäre Einrichtungen, Bau-holz und Schnittmaterial. (Künstliche Wetzsteine und Bimssteine).

1112 a



M A S C H I N E N F A B R I K
ING. M. LUZZATTO
 VORM. H. R. GLÄSER, WIEN X., QUELLENSTRASSE 149
 FERNRUUF: 50-1-30, 50-1-40, 50-2-16

SONDERABTEILUNG: SCHMIEDEEISERNE RIEMENSCHLEIBEN

BAUT SÄMTLICHE MASCHINEN FÜR
HARTZERKLEINERUNG,
 SICHT- UND FÖRDERANLAGEN

„DAGA“

Dachdeckungs- und Asphaltierungs-Ges. m. b. H.
 Wien VI., Gumpendorfer Strasse 16
 Telefon: Zentralbüro 7408 und 74254.
 Fabriken: XXI. Erzherzog Karl-Str. 21.
 XXI. Erzherzog Karl-Str. 32.
 Telefon 42-4-50. 986

Liefern:
 „Otumit“-Spezialabdichtungsmaterial
 für Dächer, Mäuren usw.
 Dachpappe Asphalt Karbolinuum
 Dagalit (teerfreie Spezialpappe) Teer
 Teerprodukte Ausführung von
 Dachdeckungen. Isolierung von
 feuchten Mäuren und Pflasterungs-
 arbeiten aller Art.
 „Holzstöckelpflasterungen“

Gebrüder Brügger

Gasapparatefabrik u. Eisengießerei, Ges. m. b. H.

Koch-, Heiz- u. Bügelapparate f. Gas
 u. Elektrizität : Spezialität:
 Kohlenherde u. kombinierte
 Herde für Kohle und Gas

Zentralbüro: Wien, VI., Dreihufeisengasse 9

Niederlage: Wien, I., Getreidemarkt 10

Vaterländische Baugesellschaft A.-G.

Wien, I. Bezirk, Wildpretmarkt Nr. 2. Telefon: 67-5-60 Serie.
 Salzburg: Linzerg. 23. Innsbruck: Innrain 37.
 Graz: Hauptplatz 15. Linz a. d. D.: Schubertstr. 19.

Gas-
 Siede-
 Schottische Abfluß-
 Muffendruck-
 sowie sämtl. Installations-
 artikel

ROHRE 1110

KAUFLER & KOMP.

Büro:
 I., Kolowratring 7
 Telefon: 73-4-71 u. 73-0-95
 Telegramm-Adresse: ROHRKAUFLER
 Magazine: III., Kegelgasse 10. Tel.-Aut. 43-4-60

Schrabetz & Co. A. G.

Wien I., Elisabethstrasse 22.
 Holzimprägnierung. — Holzpflasterungen.
 :: Fabrik Gerasdorf a. d. Ostbahn. ::

**ACTIEN-GESELLSCHAFT DER EMAILLIERWERKE
 UND METALLWAREN-FABRIKEN AUSTRIA**

Wien, IX./1., Liechtensteinstrasse Nr. 22
 Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrrichtbeseitigung
 Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, 1107
 Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen, ausgearbeitet
 Anfragen zu richten an:
 EMAILLIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX./1., Liechtensteinstraße 22

A.-G. der Wiener Ziegelwerke

Wien, I. Schottenbastei 16 982 Telefon 64147.
 Lager und Erzeugung von Dachziegeln, Mauerziegeln, deutsches
 und österreichisches Format, ab Fabrik Leopoldsdorf.
 Jedes Quantum prompt lieferbar.

Eduard Schinzel

Telephon 47059 Wien III., Löweng. 40 Telephon 49091
 Weißgärber Lände 56

Wassermesser- und Gasmesserrfabriken

Favoritner Metallwarenfabrik

FRIED & Co., Ges. m. b. H., Wien, X., Laxenburger Strasse 39
 Fernsprecher Nr. 58-065.
 Erzeugung von Haus- u. Küchengeräten
 aus Zink-, Messing-, Tombak-, Kupfer-, Alpaka-, Weiß-,
 Schwarz- und verzinktem Eisenblech
 Emballagen aus Weiß-, Schwarz- u. verzinktem Eisenblech, rund
 und eckig in sämtlichen Dimensionen :: Eigene Galvanisierung
 (Nickel, Messing, Kupfer und Silber) :: Metalldruckerei (Oval-
 werke), Metallschleiferei, Friktions-, Exzenter- u. Kurbelpressen

Tafel- u. Spiegelglas

Verglasungen von Bauten, Portalen u. Möbeln

Hermann Dénes 1120

Zentrale Einzelverkauf
 V., Hamburgerstr. 5 * I., Maysedergasse 2
 Telefon 2536, 6030 Telefon 71208

Filialen: Preßburg / Agram / Triest / Mailand

Unsere Firma wurde seitens des Wr. Magistrats unter anderem auch mit einer Teil-
 lieferung der neu einzuführenden Kehrrichtabfuhrgefäße System „Colonia“ betraut

GRÖSSTES LAGER in Spiegel- und Tafelglas, Solin-,
 Ornament-, Draht- und Schnürlglas in allen Sorten und
 Dimensionen. Belegte Spiegel in allen Qualitäten und Größen

PAUL PLANER A.-G.

für technische u. elektrotechnische Vertriebe

Zentralbureau:

Wien, II., Praterstraße Nr. 17

Telephon Nr. 40-5-05, 45-4-04 und 45-4-05

1183

Lehmann & Leyrer A.-G.

Wien, I., Zedlitzgasse 8.

Schienen - Weichen - Drehscheiben

- Rollendes Material. -

Ersatzteile. - Schmiedeeis. Lager.

1061

Im Konzern des Deutschösterreichischen Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.,

Wien, III. Schlachthausgasse 43.

Kommerzielle Abteilung: Kommissionsweiser Verkauf aller Gattungen Vieh aus dem In- und Ausland, Ein- und Verkauf von Schlachtvieh. — Eigenes Marktbureau am Zentralviehmarkt. Telephon Nr. 10-8-87.

Abteilung für Landwirtschaft: Zucht- und Nutzvieh aller Art in den Zuchtviehställen Liesing, Pfaffstätten, Mistelbach und Tullnerbach. — Uebernahme und Lieferung jeder Art von Wirtschaftsvieh.

Betrieb St. Marx: Schlachthof im Zentralviehmarkt St. Marx. En gros-Abgabe von Fleisch und Fleischwaren an Konsumentenorganisationen und En gros-Einkäufer.

Importabteilung: Durchführung der Generalvertretung der Firma Armour & Company, Chicago, resp. Verkauf deren Produkte, wie: Fett, Corned beef usw. — Telephon Nr. 25-35, 30-61.

Fettwerke: Fettfabrik, Huglgasse 26. Erzeugung aller Wurstwaren, Specksorten aus eigenem Abstich, Fettschmelzerei, Schweinefettaffinerie, Räucherung und Selcherei. Telephon Nr. 33-1-32.

M. Wotraubek A.-G. III. Erdbergstrasse 155: Erzeugung von Kristalleis, Seife, Margarine usw. Schweinschlachthaus: Telephon Nr. 38-90 und 67-07.

Schlachthaus-Nebenprodukte-Gesellschaft m. b. H. III. St. Marx, Schlachthof: An- und Verkauf von Därmen und Saitlingen aller Art sowie Rohhäute und Felleverwertung.

Vereinigte Wurst- und Selchwarenfabriken. Vereinigung der M. Wotraubek A.-G. und der Genossenschaft der Konsumvereine Wiens u. Umgebung: Erzeugung aller Arten Wurst- und Selchwaren sowie deren Vertrieb an sämtliche Konsumvereine Wiens.

1144

Wiener Fleischbänkegesellschaft m. b. H.

Gründung der Grosseinkaufsgesellschaft als Repräsentantin sämtlicher Konsumvereine Wiens und des Deutschöstr. Wirtschaftsverbandes für den Viehverkehr A.-G.

Telephon der Zentrale 10-30, 34-13 und 72-41.

Beste Einkaufsquelle für die Wiener Hausfrauen, grösste Lieferantin für Spitäler, Hotels, Sanatorien, Pensionen, Wirte, Kleinen usw. — Eigenschlachtung En gros- und Detailverkauf von frischem Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch, Füll-, Speck, Selchfleisch, erstklassigen Würsten, Schweinefett zu günstigen Bedingungen.

Schraubenfabriken

Schmiedewerke

Brevillier-Urban A.-G.

Wien, VI. Bezirk, Linke Wienzeile 18

= Metallwerk =

Fassondrehereien

1042

Herde für GAS und Kohlenfeuerung

C. Zimmermann's Nfg. J. Wintermayr

Wien, XVI/1, Gansterergasse 9-15 1124 b

Artiengesellschaft der

Wien-Floridsdorfer Mineralöl-Fabrik

Wien, I., Wipplingerstrasse 29.

Telephone: 67540 Serie

1079

Petroleum / Autobenzin / Motorenbenzin / Extraktionsbenzin / Gasöl / Dieselmotorentreiböl / Maschinenöle / Autoöle / Vulkanöle / Zylinderöle / Schmierfette / Paraffin / Kerzen

SEILBAHNEN



HANGBAHNEN

SEILFÖRDERANLAGEN ALLER ART

SEILBAHN A.G.

WIEN, IV., WIEDNER HAUPTSTRASSE NR. 23/25

FERNSPRECHER: 54-2-88

1086

ROESSEMANN & KÜHNEMANN A.-G.
 Telefon 15-0-22 **WIEN, IX., PORZELLANGASSE 45** Telefon 15-0-22
 TELEGRAMME: „ROESSEMANN, WIEN“
 FABRIK für KLEIN-, FELD- und INDUSTRIEBAHNEN 1108
 TRANSPORTANLAGEN FÜR MASSENGÜTERFÖRDERUNG;
 Drahtseil- und Hängebahnen, Bremsberge, Aufzüge, Elevatoren, Bandtransporteure
SPEZIALITÄTEN:
 Präseerbagger für Geländeabbau, Ransome-Betonmischmaschinen und Spundwände,
 zerlegbare schmiedeliserne Zelthallen, System „Simplex“, geeignet für Baracken,
 Maschinenhallen, Remisen
 BITTE VERLANGEN SIE DEN BESUCH UNSERES SPEZIALINGENIEURS
BUDAPEST / PRAG / BELGRAD / ZAGREB / BUKAREST

VAL DE TRAVERS **THE NEUCHÂTEL ASPHALTE COMPANY LIMITED, FILIALE** **VAL DE TRAVERS**
IN WIEN
 I. Bösendorferstrasse 6.
 Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers,
 Kanton Neuchâtel, Schweiz und in Scafa, Provinz Chiati, Italien. 1126
 Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt

SPEZIALUNTERNEHMEN, ROHRWECHSEL, STEGRIS
 PATENTE IN ALLEN REPARATUREN, DAMPFKESSELN, SCHULTERSTÄNDE
KESSLERROHRENWERK
 AUSBAUEN, REINIGEN, ANSCHWEISSEN, N. UNSEREM PATENTWALZSCHWEISSVERFAHREN MIT WEICHHEISEN, WALZSTÜTZEN, WIEDEREINBAUEN, N. UNSEREM PATENT. SPEZ. WERKZEUGE
 MASCHINENBAU, SIEDERROHREN, SCHWEISS, REINIGUNGSANLAGEN, SMIT. SPEZ. ZEUGE, SIEBE, ROHRBEARBEITUNG, PAT. PRIBORSKY, DAMPFKESSEL, BAV. LOKOMOTIV, SCHIFFSSTABILKESSEL, PAT. PRIBORSKY
BR. PRIBORSKY & GROMUS
 DRAHTNACHR. KERNOW, LIESING, WIEN, FERNSPRECHER: AZ 194
VERLANGEN SIE INGENIEURBESUCH.
 1303

Beleuchtungskörper und kunstgewerbliche Bronzen in allen Stilarten sowie Gruft- und Grabdekorationen-Erzeugung
Weidlich & Schuler
 Ges. m. b. H. 1308
Wien, VIII., Plaristengasse 11. — Telefon 23-2-68

„TETRA“
 Aktiengesellschaft
Wien, IX., Roßauer Gasse 3 u. 5
 Telefon Nr. 11-5-20. 1087
 Kontrahentin staatlicher, Landes- und kommunaler Anstalten ::
 „Tetra“ Windel und Säuglingswäsche
 „Tetra“ chirurgische und operative Behelfe
 „Tetra“ elastische Ideal-Binde
 „Tetra“ Sport-, Touristen- und Badewäsche
 „Tetra“ Monatsbinden

Öelindustrie-Gesellschaft
Wien, XX., Traisengasse Nr. 22
 Gegründet 1872 Telefon: 43-0-95 Serie
 Pressung und Raffination vegetabilischer Öle:
Minerva-Tafelöl
 (Feinstes Salat-, Koch-, Back- und Bratöl)
 Sesamöle, Rüb-, Palmkern- und Erdnußöle, ferner Fettsäuren, Brennöl „Briol“ und alle sonstigen vegetabilischen Öle,
Öelkuchen
 Erzeugung und Lieferung von:
Machinen-, Auto- u. Zylinderölen, Maschinenfetten.
 u. sonstigen Schmiermitteln aller Art in erstklassiger Qualität für die gesamte Industrie, sowie sämtlicher Spezialfabrikate für die Textil-, Leder-, Zucker-, Spiritus- und Preßhefe-Industrie, und aller vegetabilischen und animalischen Fettstoffe.
 1286

Großküchen und Spitalseinrichtungen
 Fernspr. **J. Albrecht, Wien I., Ring des 12. 65-1-88** November 10

GRANITWERKE
ANTON POSCHACHER, WIEN
 Mauthausen, Telefon Nr. 4, Perg, Neuhaus, Telefon Nr. 3, Aschach, Oberösterreich.
 Alle Gattungen Granitsteinmetzarbeiten, Brückenquader, Monumente, Gruften, Einfassungen etc., Rohsteinlieferungen. — Alle Sorten Granitpflastersteine, Rand- u. Grenzsteine. — Granitbruchsteine in jedem Quantum, Schotter, Sand, Riesel. — Holzsägewerk in Mauthausen. 1243
 Lagerplatz: Wien, XX., Treustraße Nr. 35 — Telefon Nr. 49-1-18.
 Zentralbureau: Wien, IV., Margaretenstr. 30. — Telefon 54-5-13.

Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate
 unentbehrlich für das Baugewerbe.
 Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, verwendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher Maler Maurer Tapezierer
Kinos, Theater Bodenkultur Desinfektion 1231
FRIEDRICH SPRINGER
 Antogene Schweiß-Konstruktion u. Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse Nr. 23.

Aktiengesellschaft der hydr. Kalk- und Portland-Zementfabrik zu Perlmooß

(vormals Angelo Saullich)

Fernruf: Auto 56-0-72 und 56-0-73 Drahtanschr.: Perlmooßerges. Wien

Hauptbüro: Wien IV/1, Lothringerstraße Nr. 8

Verkaufsbüro für Tirol und Vorarlberg: Kufstein

empfehlen 1206

Portland-Zement

aus ihren Werken in Kirebichl: Saullichwerk u. Egger-Läthiwerk, in Achau, in Mannersdorf am Retznel bei Ehrenhausen

Roman-Zement

aus ihren Werken in Kufstein, in Kaltenleutgeben, in Lilienfeld
Erzeugungsfähigkeit der Portland-Zementwerke: 40.000 bis 45.000 Bahnwagen im Jahre. Erzeugungsfähigkeit der Roman-Zementwerke: 10.000 bis 15.000 Bahnwagen i. Jahre

„KÖRNERWERKE“

VEREINIGTE HOLZ-, BAU- UND INDUSTRIE A. G.

Zentrale: WIEN, I. SEILERSTÄTTE 18-20

Telephon: 1045, 1915, 3070, 5360, 6331. Telegramm-Adresse: KÖRNERWERKE WIEN.

Die „KÖRNERWERKE“ liefern von ihren

Dampfsägen, Kistenfabriken, Hobel- und Spaltwerken

in PÖCHLARN a. D. und MARTINSBERG-GUTENBRUNN, N.-Ö.

alle Arten von Schnittmaterial und Dimensionshölzern für Bau-, Waggon- und Schiffbauzwecke, Groß- und Kleinkisten, sowie sämtliche Holzemballagen in jeder gewünschten Ausführung und in größten Quantitäten. 1325

„ALLCHEMIN“

Allgemeine Chemische Industrie A.-G.

Wien, I., Fleischmarkt Nr. 1.

Rostschutzanstriche

Mineralölprodukte

Technische Fette

1170

ELEKTRIZITÄTSZÄHLER

für alle Stromarten, Spannungen u. gebräuchlichen Tarife.

„ELECTRA“ Apparatenbau-
Gesellschaft m. b. H.

Wien, XIX., Mooslackengasse 17 — Tel. 93-2-82

M. & J. Schlösinger

Fabrikslager von techn.-sanit. Gas- und Wasserleitungsartikeln

Telephon 56-0-51. Wien, I., Karlsplatz 3

liefern Klosetts, Waschtische aus bestem Fayence, gußeiserne Badewannen und alle Installationsmaterialien.

Michaelis & Eichstädt, Wien

Telephon 73-1-65 I, Walfischgasse 14. Telephon 73-1-65

Eigene Fabrikslager von Kohlen- und Gasbadeöfen, Heißwasserautomaten, Klosetten und Metallarmaturen. Ferner Badewannen, Waschtische, Wandbrunnen und Ausgüsse aus Fayence oder Gußeisen, emailliert.

Alleinerzeugung der Patent-Jonakschwimmer und Klosette aller Art. 1304

Österreichische Siemens - Schuckert - Werke

Wien XX/3, Engerthstrasse 150

Elektrische Beleuchtung und Kraftübertragung

Elektrische Bahnen aller Arten

Elektrizitätswerke und Ueberlandwerke

Kabelwerk, Wien XXI., Siemensstrasse 88

Maschinenfabrik, Wien XXI., Siemensstrasse 88

Technisches Büro Wien:

VI. Mariahilfer Strasse 7.

Auch Musterlager. 1178

Stignitz & Schildberger

Ges. m. b. H.

1180

Teerprodukten, Dachpappen und Chemische Fabrik

Zentralbureau: Wien, I., Fischhof 3. Telephon Nr. 68-4-02

Fabrik: Wien, XXI., Buchberggasse. Telephon Nr. 98-0-88

Telegramm - Adresse: Stignitzschild Wien.



ALLE TECHNISCHEN
BAHN-, DAMPFSCHIFF- u. FABRIKS-
ERFORDERNISSE ERSTKLASSIG

POPPER, FISCHL & CO. WIEN
TELEGR. ADR.: FOXALL. TEL.: 46040 u. 46041.

ORENSTEIN & KOPPEL

Gesellschaft m. b. H.

1322

WIEN III. BEZ., INVALIDENSTRASSE 5.

Feld-, Forst- und Industrie-Bahnen, Lokomotiv-Fabriken, Weichen- und Bagger-Bauanstalten, Kesselwagen. — Projektierung, Lieferung und Bau von normalspurigen Anschlußgleisen, Kettenbahnen, Hängebahnen, Bremsberge, Schiebebühnen, Drehscheiben für Normal- und Schmalspur.

GEGRÜNDET 1874

1285



Teleph. 80-2-23. Wien, XIII/2, Penzinger Straße 157 Teleph. 80-2-23.
Fabriks-Schornsteinbau, Reparaturen ohne Betriebsstörung.
DAMPFKESSEL-EINMAUERUNGEN.
Kostenvoranschläge gratis.

A. E. G. Union Elektrizitäts - Gesellschaft

Werk: Wien XXI. Inst. Büro für Wien und Umgebung I., Nibelungengasse 15 Zentrale VI., Gumpendorferstr. 6

(Telephon Nr. 7080 bis 7082.) 1291

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Größe, Spannung und Stromart, Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, Kompl. Kino-Anlagen etc.

Wiener Lokomotiv-Fabriks-A.-G.

Fernsprecher **Wien XXI., Floridsdorf** Telegr.-Adr.
98-2-30 Brünnerstraße Nr. 57 Lofag-Wien
Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter u. Reservoire jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität
Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion
Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten, Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos 1290



ÖSTERREICHISCHE WERKE
WIEN X-ARSENAL

SCHMIEDE
GISSEREI
WERKZEUG-
MASCHINEN
MOTOREN
LANDW.-
MASCHINEN
JAGDWAFFEN
REPETIER-
PISTOLEN
AUTO-
KAROSERIEN
WAGEN
U.S.W.



1199

GÖC- WARENHÄUSER

III., Erdbergstrasse 23
V., Margaretenstrasse 166
VII., Lerchenfelder Strasse 1
XVI., Neulerchenfelder Strasse 73
XX., Wallensteinplatz 6
XXI., Brünner Strasse 46-48
Eisenstadt im Burgenland
Gloggnitz, Zeile 1
Mödling, Neudorferstrasse 10
Wr.-Neustadt, Wienerstrasse 21

Unsere Eigenfabrikation

in

**Damenbekleidung, Schuhen,
Herrenbekleidung, Damenwäsche,
Textilwaren, Herrenwäsche**

ermöglicht uns, da jeder Zwischenhandel ausgeschlossen ist, die Konkurrenz an Gediegenheit und Billigkeit unserer Waren zu übertreffen! 1255

Älteste Spezialfabrik für moderne Wäscherei-Einrichtungen

Gärdtner & Knopp

Tel. 37-3-62 XIII., Linzer Straße 8-10 Tel. 37-3-62

Einrichtungen für Großküchen, Kellereien, Desinfektionsanstalten etc. 1309

Portland-Zement-Fabriks-A.-G. „Szcakowa“

Bureaux: Wien, I., Singerstraße 27 1319
Tel. 75-3-03 Krakau, Rynek Główny Nr. 17 Tel. 75-3-03

**Portlandzement, Hydraulische Kalk- und
Dolomitwerke in Szcakowa, Polen**

Produktion: 16.000 Waggons Zement, 8000 Waggons Dolomit

Bittner-Werke A.G.

Lack- und Farbenfabrik

Wien, II., Praterstraße 70 — Tel. 43-3-10, 47-1-86

Emallacke, weiß und bunt, für Innen- und Außenanstrich,

Kopallacke,

Luftlacke,

Möbellacke,

Fußbodenlackfarbe,

Oelfarben,

Schleifkitt,

Siccativ,

Brunolln,

Leinölfirnis,

Expreslack,

Terpentinöl,

Terpentinersatz,

Rostschutzanstriche,

Bleiminium,

Zinkweiß,

Lithopone.

Talkum, resp.

Federweiß aus
eigenem Bergbau.

1305

Maschinen- u. Waggonbau- Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstrasse 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikseinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindi), Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikseinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

1281 a
Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn



Bruchsichere Rohr-
leitungen

Bruchsichere Arma-
turen

Das sicherste Verfahren
Benzin
und alle anderen
feuergefährlichen Flüssigkeiten
unverbrennbar u. explosionsicher
zu lagern
Bewährt in schweren Brandkatastrophen
Millionen-Werte
sind dabei durch das System Martini & Hüneke vor Vernichtung
bewahrt worden
zirka 14.000 Anlagen
bis zu den größten Zentral-Lagerungen ausgeführt

Komm.-Ges. Rosenthal & Comp.
Unternehmung für unfallverhütende Lagerungen feuergefährlicher
Flüssigkeiten
System **Martini & Hüneke**

Telephon 43055 bis 59 **Wien, XX.,** Donauerschlingenstr. 20
Prag II. **Budapest**
Zitna ul. 14 **Szerb utca 8**



1106



Trocknungs-Anlagen 1026
Pflaumen-Etuwagen
Marmelade-Fabriken
Konserven-Fabriken
Schälereien für Hülsenfrüchte
Brauerel- u. Brennerel-Anlagen

Abfall-Verwertungs-Anlagen
Komplette Einrichtungen für
Fleischhauereien u. Selchereien
Seifen- und Kerzen-Erzeugung
Bäckereien und Zuckerfabriken
Mineralwasser-Erzeugung

liefern die langjährigen Kontrahenten der Gemeinde Wien

Friedrich Rotter & Co.
Wien, IV., Argentinierstraße 29. — Fernruf 55-5-38.

Baubedarfs-Gesellschaft m. b. H.

Eigene Zementziegel- und Plattenerzeugung **Generalvertretung der**
Voitsher Bauplatte Portland-, Roman-, Pazzement, Mauer- und
Dachziegel, Dachpappe, Dachpappenstifte, Betonrundenisen, Bauholz

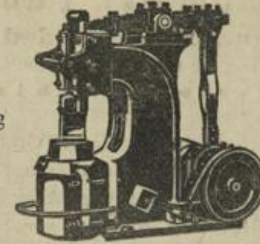
Zentralbüro: **Wien I., Babenbergerstr. 5** Tel. 2530, 6244, 7287, 8045,
8573, int. 1482. Detaillager: **IX., Bahnhof Michelbeuern, IX., Franz**
Josefsbahnh. Transitlager: **XXI., Scheydg.** (Strebersdorf) Tel. 98436
1296



CONTINENTAL
sichtbarschreibende Addier- u. Subtrahiermaschine
Erzeugnis Wanderer-Werke A.-G., Schönau
GENERAL-VERTRIEB
KLAUS & CO.
WIEN, I., TUCHLAUBEN 7
Fernsprecher 68-300 1113 b

WERKZEUGMASCHINENFABRIK
ERNST DANIA & Co. WIEN

*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*



*
Fabrikation
aller Maschinen
für Metallbearbeitung
in erstklassiger
Ausführung
*

1083
X. BEZIRK, LEEBGASSE 4-6
TELEPHON NUMMER 51-0-58, 55-0-17



1000

Tägliche Bilanz mit Burroughs autom-
matischen Buchhaltungs-
maschinen, Lohnlisten-
maschinen etc.

Die Burroughs autom. Maschinen werden für jeden
Betrieb unentbehrlich u. sollten in keinem Bureau fehlen.
PROSPEKTE KOSTENLOS.

Glogowski & Co., Wien, I., Franz Josefs-Kai 15.

Strassenbau - Unternehmung R. KLOSS

Säger Basaltwerke A.-G.

Telephon 75-4-20 **Wien, I., Seilergasse 6** Telephon 75-4-20

Basaltschotter, Riesel und Sand

für Strassen- u. Bahnbauten

Prompt lieferbar

1254

Langjährige Kontrahenten der Gemeinde Wien und vieler Baubehörden.

Aktien-Gesellschaft für Eisen- und Metallindustrie
NAUSEAWERKE

Wien, XVI., Nauseagasse 25-29. Telephon 24-2-41, 24-2-42
Industrie- und Feldbahnen. 955 b

Rollbahnwagen, Karren.

Geleisebaumaterial.

Kleisenzeug.

Waggonbau- und Eisenbahn-Bedarfsmaterial.

KALKSANDSTEINZIEGEL
BETONROHRE

1069

KUNSTSTEINSTUFEN u. alle **KUNSTSTEINWAREN**
WIEN, I., ROSENG. 2. „STEINAG“ A. G. Tel. Nr. 66-5-15 Serie.